

50 Jahre RINK – Zeit für ein neues Design

Nach 50 Jahren war es Zeit, das Corporate Design der Firma **RINK** zeitgemäßer zu gestalten. Nicht nur das Firmenjubiläum sondern auch die Drinktec als weltgrößte Getränkemesse bieten hierfür den geeigneten Anlass. Die schwierige Aufgabe bestand darin, den Wiedererkennungswert des Logos zu erhalten, aber es gleichzeitig moderner und besser lesbar zu gestalten. Ich hoffe es ist uns gelungen.

RINK

Maschinen für
die Getränkeindustrie



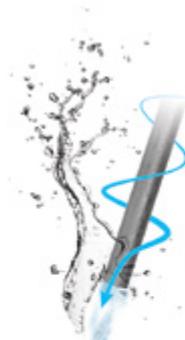
ENTKORKEN



ABSCHRAUBEN



VERSCHLIEßEN



SPECIAL



RINK REPORT

50 Jahre RINK – Erfolgreich in der Nische

1966, als Kronkorken noch überall von Hand entfernt wurden, dachte sich Unternehmensgründer Wilhelm **RINK**, dass diese Tätigkeit effizienter maschinell durchgeführt werden könnte. Dies war die Geburtsstunde der Firma **RINK** und des Kastenentkorkers. Relativ schnell nach der Markteinführung des Entkorkers wurde von Kundenseite auch der Wunsch herangetragen, die Flaschen im Kasten abzuschrauben.

Bis zu diesem Zeitpunkt wurden Schraubverschlüsse ausschließlich auf dem Flaschenband entfernt. Allerdings war hierfür eine teure Flaschenvereinzelung nach dem Auspacken notwendig, die sich neben dem umfangreichen Platzbedarf auch auf den Flaschenpuffer zwischen Auspacker und Waschmaschine negativ auswirkte. Mit der Einführung des Kastenabschraubers im Jahre **1973** konnte den Kunden eine platzsparende Lösung vor dem Auspacker geboten werden.

Mit der Firmenübernahme durch die Tochter und den Schwiegersohn, Ursula (geb. Rink) und Jochen Bäcker, wurden die Maschinentypen immer wieder optimiert und um alle Größenordnungen erweitert.

In **1994** entstand bei Jochen Bäcker die Idee, den Korken durch eine rotative Bewegung, ähnlich einem Handöffner, zu entfernen. In **1995** wurde die erste Maschine erfolgreich in Betrieb genommen. Durch

dieses Prinzip ist es möglich, bis zu 4.500 Kästen pro Stunde zu entkorken.

Eine Leistung, die der Firma **RINK** im Jahre **2012** den Titel „Weltmarktführer im Entfernen von Kronkorken“ eingebracht hat.

Bis heute wurden über 200 Maschinen dieses Typs weltweit erfolgreich in Betrieb genommen.

Mit der Einführung des Einwegpfandes in **2003** gerieten das Mehrwegsystem und damit die klassische Kundschaft der Firma **RINK** unter Druck. Mittlerweile war mit Dr. Michael Bäcker die 3. Generation im familiengeführten Unternehmen erfolgreich tätig.

Zusammen mit seinem Vater, Jochen Bäcker, wurde der Entschluss gefasst, sich im Markt breiter aufzustellen und die Verschleißtechnik in das Produktprogramm aufzunehmen. In **2006** wurden die ersten Verschleißmaschinen verkauft. Mittlerweile blickt das Unternehmen auf mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Verschleißtechnik zurück und hat sich mit einem neuen Kundenkreis nicht nur als Spezialist für das Öffnen sondern auch für das Verschließen von Flaschen im Markt etabliert.

Aktuell werden **RINK** Maschinen weltweit von mehr als 1.000 namhaften Produzenten in der Abfüllung von Bier, Wasser, Saft, Wein, Spirituosen und anderen Getränken erfolgreich genutzt. Ob Entkorker, Abschrauber, Verschleißer oder Sondermaschinen, **RINK** bietet seinen Kunden die wirtschaftlichste Lösung – Made in Germany.



RINK

auf der Drinktec 2017

11. - 15.9. in München
Halle B4, Stand 526

Auf der DRINKTEC präsentiert RINK aktuelle Maschinen und Entwicklungen. Interessenten und Kunden sind herzlich zum Fachgespräch eingeladen.

Ein Familienunternehmen mit Tradition - Kelterei Müller

Im Herzen der Wetterau liegt seit 1905 die **Kelterei Müller**. Zum Sortiment zählen qualitativ hochwertige Apfelweine, Direktsäfte aus 100% Fruchtsaft, diverse Nektare und Fruchtsaftchorlen. Mit dem Eintritt von Klaus Müller als Geschäftsführer nahm die Kelterei 1969 die Rechtsform der Kommanditgesellschaft (KG) an.

Durch umfangreiche Aus- und Umbauten wuchs das Tanklager auf acht Millionen Liter an. 1976 begann man mit dem Bau einer 3750 Quadratmeter großen Halle, in der das

Die Fußballgötter und das Bier - CCU Argentinien

Fußball ist die beliebteste Sportart in Argentinien. Die Argentinier frönen diesem Hobby nicht nur in Vereinen, sondern viel mehr auf Straßen und Plätzen. Erste Anlaufstelle der sogenannten „Groundhopper“ (dt. Stadionhüpfer) für das erste Bier vor dem Anpfiff ist wahrscheinlich das Café Locos por el Fútbol (Cafe für Fußballverrückte), ein beliebter Treffpunkt in Buenos Aires.

Die Compañía de Cervecerías Unidas kurz **CCU** ist die größte Brauerei-Gruppe Chiles. Neben Bier werden auch alkoholfreie Getränke produziert. Heute ist **CCU** in Chile die größte Brauerei-Gruppe, der größte Mineralwasserabfüller, der zweitgrößte Weinproduzent und in Argentinien die zweitgrößte Brauerei.

Derzeit betreibt **CCU Argentinien** als wichtigster internationaler Betrieb sechs Produktionsstätten an den Standorten: Santa Fe und Luján. Nachdem in Chile bereits sechs **Entschraubungsmaschinen Typ KM 690** eingesetzt werden, hat man sich jetzt für die Anschaffung von vier **Rotationsentkorkern RK 940** für die Standorte Santa Fe und Lujan in Argentinien entschlossen.



Ehrlich verdient! - Privatbrauerei Ustersbach



Mitten im Naturpark „Augsburg Westliche Wälder“ liegt die Privatbrauerei Ustersbach. Die Historie reicht zurück bis ins Jahr 1605. „Handwerkliche Braukunst, die dem Bier noch Zeit gibt, ist uns ebenso wichtig wie der Einsatz moderner, umweltschonender Betriebsanlagen zum Erhalt unserer schönen Natur. Bodenständigkeit und Kundennähe liegen uns dabei am Herzen“, betont Brauerfamilie Schmid. Die Brauerei Ustersbach beschäftigt 100 Mitarbeiter. Das Unternehmen wurde 2017 zum 24. Mal in Folge mit dem „Preis der Besten in Gold“ der DLG ausgezeichnet und zählte bereits dreimal zu den Bundesehrenpreisträgern des BMEL. Die Ustersbacher Brauerei ist als Her-

steller von Bierspezialitäten, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Mineralwasser seit 2014 zertifiziert nach dem International Food Standard (IFS). Nachdem die Brauerei 2008 einen **Rotationsentkorker RK 940** von der Firma **RINK** erwarb, hat sie sich in diesem Jahr für den Kauf eines **Abschraubers KM 790/12K E** entschieden.

Lager und die Flaschenabfüllung untergebracht sind. 1986 wurde die neue Abfüllhalle mit moderner Füllanlage fertiggestellt. Qualität und Nähe zum Kunden ist auch weiterhin die Richtschnur des unternehmerischen Handelns bei Müller. Unter diesem Aspekt erwarb man im April 2004 den Schwalbacher Brunnen in Schöffengrund-Schwalbach. Eine neue Müller-Generation hat mit Stephan Müller und Tanja Müller-Diehl in der Geschäftsführung wichtige Funktionen übernommen. Herr Stephan Müller, hat sich für die Neuanschaffung eines **Einzelabschraubers ESR 06** entschieden, welcher auf der diesjährigen Drinktec in München ausgestellt wird.

„Bienvenida a Paraguay“ - Cerveceria Paraguay S.A.

Der Name Paraguays bedeutet „Wasser, das zum Wasser geht“, abgeleitet von der Sprache der Ureinwohner. Der Binnenstaat grenzt im Osten an Brasilien, im Süden und Westen an Argentinien und im Norden und Westen an Bolivien. Die **Cerveceria Paraguay S.A.** ist einer der vielen weltweiten Standorte der **Anheuser-Busch InBev (ABInBev) Brauereigruppe**.

Das Unternehmen hat seinen juristischen Sitz in Brüssel und entstand 2008 durch die Übernahme von Anheuser-Busch durch



die belgisch-brasilianische InBev-Gruppe. ABInbev führt über 500 Marken in mehr als 100 Ländern, darunter die globalen Premium-Marken Beck's, Stella Artois, Corona und Budweiser. Viele Standorte der Gruppe setzen bereits erfolgreich RINK-Maschinen ein. In diesem Jahr gelang über die Firma Krones der Verkauf eines **Rotationsentkorkers RK 940** an die **Cerveceria Paraguay S.A.** in Ypa-



Kelterei Müller
Jede Frucht
"ne Wachtl!"

ne.

